Dr. Lutz Stäudel, Leipzig

**Workshop „Aufgaben mit gestuften Hilfen“**

**im Rahmen des Pädagogischen Tags an der Martin-Niemöller-Schule, Riedstadt**

Aufgaben sind seit mehr als einem Jahrzehnt fester Bestandteil auch des naturwissenschaftlichen Unterrichts. Mit ihrer Hilfe können Lernsituationen, auch im Zusammenhang mit experimentellem Arbeiten, so gestaltet werden, dass die Lernenden kognitiv aktiviert werden, an herausfordernden Fragestellungen selbstständig arbeiten und ihren Lernfortschritt selbst erfahren können.

Da Lerngruppen gleich welcher Zusammensetzung aber stets heterogen sind, bedarf es in der Regel der Unterstützung. Dazu bieten sich u.a. gestufte Hilfen an, die die Lernenden bei Bedarf durch den Bearbeitungsprozess leiten können, ganz im Sinne von Musterlösungen.

Ein Input zum Start des Workshops bietet zunächst einen Überblick über Strategien der Aufgaben­variation, anschließend Beispiele für Aufgaben mit gestuften Hilfen für den Unterricht in den Naturwissenschaften. Ziel ist es dabei, dass die teilnehmenden Lehrkräfte entsprechende Aufgaben für den eigenen Unterricht konstruieren und Hilfen für heterogene Lerngruppen entwickeln können.

Bei den Aufgaben mit gestuften Hilfen wird dabei sowohl mit der Papierversion gearbeitet wie auch die Möglichkeit vorgestellt, solche Hilfen zum Download via Tablet oder Smartphone anzubieten.